**Ja-oder-Nein-Test zu den Bundestagswahlen in Deutschland**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | ja | nein |
| In Deutschland gibt es Wahlpflicht. |  |  |
| In Wahlen kontrollieren die Bürger/-innen die Parteien. |  |  |
| In den Wahllokalen liegt den Wahlhelfern ein Wählerverzeichnis vor, in dem alle Wahlberechtigten eines Wahlkreises aufgeführt sind. |  |  |
| Die Eltern dürfen für jedes eigene Kind eine Stimme abgeben. |  |  |
| Wahlen müssen an einem Sonntag oder Feiertag stattfinden. |  |  |
| Mit der Erststimme wird der Bundeskanzler/die Bundeskanzlerin gewählt. |  |  |
| Deutschland ist in 299 Wahlkreise eingeteilt. |  |  |
| Ältere Menschen über 80 Jahre dürfen nicht mehr mitwählen. |  |  |
| Eine demokratische Wahl muss frei, gleich, öffentlich und unmittelbar sein. |  |  |
| Bei der Bundestagswahl bestimmen die Wähler den/die Bundeskanzler/in. |  |  |
| Die Wahlen zum Bundestag finden alle vier Jahre statt. |  |  |
| Wer als Abgeordnete/r gewählt werden will, muss mindestens 21 Jahre alt sein. |  |  |
| Der Zweitstimmenanteil bestimmt, wie viele Sitze eine Partei im Bundestag bekommt. |  |  |
| Wähler müssen ihre Erst- und Zweitstimme abgeben. |  |  |
| Wer wählt, muss weniger Steuern bezahlen. |  |  |
| Wähler, die am Wahltag nicht im Wahllokal wählen können oder wollen, können eine Zeit lang vor der Wahl Briefwahl beantragen. |  |  |
| Ausländische Mitbürger, die hier schon länger leben, dürfen bei der Bundestagswahl mitmachen. |  |  |
| Die Parteien dürfen am Wahltag vor dem Wahllokal mit Infoständen ein letztes Mal Werbung für sich machen. |  |  |
| Bei Bundestagswahlen gilt die 5%-Klausel. |  |  |
| Parteien stellen zur Bundestagswahl Landeslisten mit Kandidaten auf. |  |  |